

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 22/17 • 58. Jahrgang
4. November 2017



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 065053.600660 • Mobil 0171.1608529



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

LUST AUF ABNEHMEN?



mit
figuroscout



AktiVita

Wächtersbach 1517

Sprechstunden

Mo 10.00 Uhr
Di 18.00 Uhr



in 8 Wochen

5 - 8 kg weniger

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

da ist sie wieder, die Winterzeit – am Wochenende konnten wir mit gutem Gewissen eine Stunde länger schlafen, dafür sind die Tage abrupt kürzer geworden. Diese „dunkle Jahreszeit“ hat aber auch viel Schönes: gemütlicher Kerzenschein, flackerndes Kaminfeuer, Zeit für ein schönes Buch, gemütlich auf der Couch, das Besinnliche bekommt wieder etwas mehr Aufmerksamkeit.

Da wir gerade bei dem Thema „besinnlich“ sind - was würden Sie antworten auf die Frage: „Was für Menschen wohnen denn hier in Wächtersbach?“ Gestellt von jemanden, der vielleicht hier ein Geschäft eröffnen möchte, oder einfach nur hier her ziehen will.

Mir fiel die Tage hierzu eine sehr nette, wenn auch etwas provokante, Geschichte in die Hände, an der ich Sie gerne teilhaben lassen möchte:

„Einst saß ein alter Mann vor den Toren einer Stadt, als ein Fremder bei ihm stehen blieb und fragte: „Mein Herr, ich möchte gerne in diese Stadt ziehen, doch sag mir bitte vorab, was für Leute denn hier wohnen?“ „Was für Leute wohnen denn in eurer Heimatstadt?“, erwiderte der Alte. „Ach, lauter unfreundliche, arrogante und neidische Menschen“, antwortete der Fremde. Da warnte ihn der Alte: „Genau die gleiche üble Sorte wohnt auch hier.“

Kurze Zeit später kam ein Zweiter mit der gleichen Frage zu dem Alten, woraus dieser ihn ebenfalls nach den Menschen in seiner Heimatstadt fragte. Der Fremde antwortete: „Ich ziehe wirklich ungern weg, denn dort wohnen lauter liebenswerte Leute!“ Da beruhigte ihn der Weise: „Solch wunderbare Menschen warten auch hier auf Dich.“

Kann das sein, frage ich jetzt Sie? Ist ein „sowohl-als-auch“ in diesem Fall möglich? Ich zumindest bin davon überzeugt. Machen Sie es sich doch einfach zur Gewohnheit (wenn Sie es nicht sowieso schon tun), offen und herzlich auf Ihre Mitmenschen zu zugehen – Sie glauben gar nicht, was es für tolle Menschen hier in unserem Wächtersbach gibt!

In diesem Sinne, bleiben Sie fröhlich und offen,

herzlichst Ihre
Heike Rossau





Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplettetagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege

Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

AUMÜLLER

IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumueller-immobilien.de · www.aumueller-immobilien.de

Der Verkehrs- und Gewerbeverein stellt vor: **Die neue Nikolaus-Stiefel Aktion**

Wächtersbach. In diesem Jahr gibt es eine Nikolaus-Stiefel Aktion in der Wächtersbacher Innenstadt. Allerdings wird es ab diesem Jahr leicht verändert ablaufen. Wir stellen Sammelkisten in den Wächtersbacher Kindergärten bereit. Hier können die Kinder einen beschrifteten Stiefel bis zum 24. November abgeben. Wir sammeln diese dann ein und sie werden anschliessend von den Nikoläusen, die der Verkehrs- und Gewerbeverein bestellt hat, gefüllt und in den Schaufenstern der Wächtersbacher Altstadt versteckt. Am Mittwoch, 6. Dezember, können dann die Kinder mit ihren Eltern die Stiefel suchen und zu den Öffnungs-

zeiten der jeweiligen Geschäfte abholen. Zusätzlich haben alle Kinder, die nicht mehr in den Kindergarten gehen und unter 14 Jahre alt sind die Möglichkeit, einen Stiefel bis zum 24. November im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, abzugeben (ebenfalls beschriftet).



ADRETT-REINIGUNG

Angebot November

1 Anzug/Kostüm
gereinigt und gebügelt
nur **11,50 €**

Bachstraße 3 · Telefon (0 60 53) 18 60
H. Gehring - Wächtersbach-Alte Stadt

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Ein Highlight am Freitagnachmittag im Globus Warenhaus. Reges Gedränge in der Obst- abteilung. Warum? Der Grund war der Flashmob des Kirchenchores, dem kleinen Chor und der Honey Crew, die das Lied „Vom Himmel hoch“ von Martin-Luther anstimmten. Initiiert wurde das ganze von Pfarrer Kaltschnee und Pfarrer Schilling in guter Zusammenarbeit mit dem Team um Rolf Käfer (Geschäftsführer Globus). (Foto: Verena Kohler, Bericht siehe nebenstehend.)



Reinigungsservice
SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52 - 55 14 · Mobil 0152 - 09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de



**Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr,
Aula der Friedrich-August-Genth-Schule:
Die Wegscheide bei Bad Orb - Ein Spiegel von 100 Jahren deutscher Geschichte**

Wächtersbach. Am Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr, findet in der Aula der Friedrich-August-Genth-Schule ein Lichtbildervortrag von Christine Raedler M.A., Leiterin des Zentrums für Regionalgeschichte des Main-Kinzig-Kreises, statt.

Im Jahr 1911 plante die wilhelminische Regierung im Bereich Bad Orb, Wegscheide, Villbach und Lettgenbrunn einen Truppenübungsplatz. Trotz der erheblichen Proteste der Bevölkerung folgten Enteignungen und ab 1914 entstand auf der Wegscheide ein Barackenlager für die Soldaten, die nach ihrer Ausbildung von hier aus in die menschenverachtenden Schlachten des Ersten Weltkriegs geschickt wurden. Ab 1915 hat man im Lager dann Kriegsgefangene untergebracht. Nach Kriegsende wurde die Wegscheide zeitweilig als Landschulheim für Frankfurter Kinder genutzt, die hier gemäß der Reformpädagogik des Gründers August Jaspert „im harten Lager an frischer Luft“ Erholung von der Großstadt finden sollten.

Die Zeit des Nationalsozialismus beendete diese friedliche Nutzung. Das weiträumige Gelände diente nun der Luftwaffe zum Training für Bombenabwürfe und ab Kriegsbe-

gin 1939 wurde auf der Wegscheide ein Stammlager für Kriegsgefangene (Stalag) eingerichtet. Nach Franzosen, Briten und Polen kamen ab Mitte 1941 Russen hierher. Ihre Unterbringung und Versorgung war vernichtend; sie hausten im Freien und hatten so nur geringe Überlebenschancen. Hiervon zeugt der in der Nähe angelegte Waldfriedhof, in dem - soweit erfasst - 1.430 sowjetische Todesopfer in Massengräbern bestattet wurden. Nach 1945 diente die Wegscheide als Auffanglager für Heimatvertriebene, die anschließend auf die Orte der Umgebung verteilt wurden. So kamen damals auch zahlreiche Sudetendeutsche nach Wächtersbach und wurden hier sesshaft. Heute wird das Lager hoch über Bad Orb wieder als Landschulheim für Frankfurter Kinder genutzt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.




becker GMBH
Heizöl & Diesel
www.becker-heizoel.de

Muß Heizöl ran,
ruf Becker an!

Industriestraße 37 * 63607 Wächtersbach * 0 60 53 / 6 13 00

Zum Titelbild

Luthermelodien im Globus Warenhaus

Wächtersbach. Da staunten die Kunden, die eigentlich den Wochenendeinkauf im Globus Warenhaus erledigen wollten nicht schlecht, als plötzlich mitten zwischen Obst- und Gemüse das Lied „Vom Himmel hoch“ ertönte. Schnell hatte der Posaunenchor aus Wächtersbach und Bad Orb seine in Kisten und Kästen versteckten Instrumente herausgeholt und stimmten gemeinsam mit dem „Kirchenchor“, dem „Kleinen Chor“ und der „Honey Crew“ das Lied an. Anschließend erfolgte die Erklärung als die Gruppe auf die Frage von Pfarrer Christoph Schilling „Dieses Lied schrieb?“ Martin Luther skandierte. Das Wechselgespräch setzte sich mit den Fragen und Antworten „Schrieb auch? - 95 Thesen!; Das geschah in? - Wittenberg!; Wie lang ist's her? - 500 Jahre!; Lieber Globus.- Vielen Dank; Und zum Schluss gib't's? -

Noch ein Lied“ fort. Anschließend spielten alle Musiker noch das Lied „Eine feste Burg ist unser Gott“, das ebenfalls von Luther stammt. Nach zehn Minuten war der Spuk bzw. der Flashmob beendet, das überraschte Publikum klatschte Beifall und der Einkauf wurde fortgesetzt.

Pfarrer Christoph Schilling von der evangelischen Kirchengemeinde Wächtersbach und Pfarrer Günter Kalschnee von der evangelischen Kirchengemeinde Bad Orb freuten sich über die gelungene Überraschung, die sich die beiden zum Reformationsjubiläum am 31. Oktober ausgedacht hatten.

Beide bedankten sich herzlich bei Rolf Käfer, dem Geschäftsführer von Globus und dem gesamten Team, das diesen Spaß unterstützte und im Anschluss alle Musiker zu Kaffee und Kuchen einluden.



Einige Mitglieder und Helfer trafen sich zur Herbstaktion im Schlossgarten um die Rosen zum letzten Mal zu schneiden und zu säubern. Kurt Milanowski, der älteste Helfer, schnitt auch mit über 80 Jahren die Rosen, das zeigt doch das man für leichte Arbeiten an der frischen Luft nie zu alt ist und der Förderverein Schloss und Park freut sich über jede helfende Hand. Der Förderverein möchte im Herbst/Winter noch die liegegebliebenen Äste des gefälltten Baums in den Rhododendren entfernen und das Stück säubern. Im Frühjahr sollen dort dann neue Pflanzen gesetzt werden um den Bestand zu ergänzen. Weitere Helfer oder Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen und können sich gerne bei Hans Döhn (Tel.: 06053-3618) melden.



Jetzt macht das
Schenken
noch mehr Freude

shopping card
5 10 20 50 €

Die Wächtersbacher Shopping Card ist erhältlich bei Werten im Bereich B, Baum, 10, Baum, 20, Baum und 50. Baum bei allen Wächtersbacher Einzelhändlern des Regionalverbands Südfranken, die im Stadt Markt-Wirtschaftsring 44, D-63619 Bad Orb, Hessen, 20, Markt Markt (Kommune) 11 unter der Marktentwerfung des Unternehmens 11.

wächtersbach | ächt | vielseitig



Stand der Arbeiten am Schlosskeller

Wächtersbach. Die ganze Schlossfläche von etwa 950 m² kann man, was die Unterkellerung betrifft, in drei Bereiche einteilen. Der erste Bereich, etwa ¼ der Gesamtfläche, war nie unterkellert und ist auch jetzt so geblieben. Es handelt sich dabei um den Bereich rechts vom Haupteingang bis zur ehemaligen Küche.

Der zweite Bereich befindet sich unter dieser ehemaligen Küche. Hierbei handelt es sich um ein historisches Kellergewölbe mit Mauerresten aus dem 12. Jahrhundert, also aus Barbarossa's Zeit, und aus Gründen des Denkmalschutzes wird dieser Keller auch wie vorgefunden erhalten bleiben.

Der dritte Bereich befindet sich an der West- und Nordseite und liegt zum größten Teil unter dem geplanten Restaurant. Hier sind die Restaurant-Nebenräume vorgesehen, wie Warenlager, Gästetoiletten und Sozialräume für die Angestellten sowie auch die Technikräume des Schlosses. Die Arbeiten in diesem Bereich sind schon weit fortgeschritten. Die Anschlussinstallationen für Gas, Wasser und Strom sind erfolgt. Die Bio-Energie liefert bereits Wärme, die mittels eines Wärmetauschers schon heute für eine Sockelheizung aller Mauern im Kellergeschoss verwendet wird. Der Fußboden, der in manchen Feldern vertieft werden musste, hat zum Erdreich hin seine erforderliche Isolierung erhalten. Er ist über der ganzen Fläche mit Betonpflastersteinen ausgelegt und somit für die spätere Fußbodenheizung vorbereitet.



Noch zwei Anmerkungen zur Feuchtigkeitsisolierung: Zum einen ist rund um das Gebäude die Erde 1,60 Meter tief aufgedigelt und isoliert worden. Sollte trotzdem einmal etwas Wasser eindringen, wird es in einem kleinen Bassin gesammelt zum Abpumpen.

Zum anderen wird die Feuchtigkeit, die über die Kapillarwirkung direkt aus der Erde in die Wände aufsteigen kann, durch eine bereits erwähnte Sockelheizung unterbrochen. An allen Wänden sind in Fußbodenhöhe etwa 20 mm dicke Rohre installiert, in denen ständig 25° bis 30° C warmes Wasser fließt, so dass die so entstehende Wandwärme ein Weiterwandern von Feuchtigkeit verhindert.

Und etwas Kurioses hatte man im Keller auch noch entdeckt: Durch einen kleinen Raum floss Wasser von außen kommend durch den Schlosskeller, ein Einlassrohr, ein kleines Wasserbecken, ein Auslassrohr. Natürlich sind jetzt beide Rohre verschlossen, und das Fließwasser ist außerhalb des Schlosses umgeleitet. Der Gedanke liegt nahe, dass dies für den Fall einer Belagerung als Wasserzugang gedacht war.



FÖRDERVEREIN
SCHLOSS + PARK
WÄCHTERSBRACH
2001 E.V.

Die Betontankstelle

Frischbeton ab 0,15 cbm
Kies / Sand / Schotter / Splitte /
gesiebter Mutterboden
Rindenmulch & Holzhackschnitzel
Annahme von Wurzeln
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

DB Senioren-Treff Region Vogelsberg/Spessart

Wächtersbach. Anlässlich der turnusmäßigen Zusammenkunft im Gasthaus zur Quelle in Aufenau, erfuhren die Bahnsenioren unter anderem durch den Leiter der DEVK - Agentur Wächtersbach die aktuellen Bestimmungen über das Versicherungswesen im täglichen

ausreichend abgesichert ist. Nach allgemeiner Aussprache und gemütlicher Kaffee-Kuchenrunde ging der unterhaltsame und informative Nachmittag zu Ende. Die nächste Nachmittagsrunde trifft sich wieder am Dienstag, 14. November, an gleicher Stelle ab 14.30 Uhr.

Leben. Hierbei fanden die Auswirkungen der Elementarschäden, besonders in diesem Jahr großes Interesse, da Sturm und Wasserschäden unvorhersehbare finanzielle Belastungen nach sich ziehen, sofern man nicht



Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis...

Aktiv für Sie in Ihrem Zuhause.

Spessart

PFLEGE

Ambulanter Pflegedienst

... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:

Silke Vercellini & Christian Sachs
Frowin-von-Hutten Straße 5 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-403 99 91 · Fax: 0 60 56-403 99 92
E-mail: spessart-pflege@web.de



Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 4. November 2017

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach

Seniorenfahrt zum Weihnachtsmarkt Wiesbaden am 5. Dezember

Wächtersbach. Am Dienstag, 5. Dezember, bietet die Stadt Wächtersbach eine Fahrt zum Sternschnuppenmarkt in Wiesbaden an.

Der Weihnachtsmarkt findet auf dem Schlossplatz zwischen Rathaus und Stadtschloss sowie rund um die Marktkirche statt. In die schöne Atmosphäre des alten Stadtkerns lockt der zauberhafte Charme des Weihnachtsmarktes die Besucher aus Nah und Fern. Es gibt ein vielfältiges Angebot an Speisen, wie Wildspezialitäten, Kaiserschmarrn, Suppen, Grillspezialitäten oder Kartoffelpuffer. Glühwein, der unter anderem an der Weihnachtspyramide an der Marktkirche zu erhalten ist, darf natürlich auch nicht fehlen.

Neben originellen Geschenkideen, Weihnachtsschmuck und Weihnachtsartikeln, besteht das Sortiment der Händler des Sternschnuppenmarktes auch aus Kunstwerk wie Keramik, Filz und Holz, Heufiguren, Wollprodukte, traditioneller Weihnachtsdekorationen von Käthe Wohlfahrt, Werkzeuge aus Schokolade und Glaskunst. Auch die Leder- und Glaswaren sowie Schmuck, Gemälde und verführerische Düfte, die zum Sortiment des Weihnachtsmarktes gehören, machen diesen in seiner Vielfältigkeit einzigartig. Nicht nur der Weihnachtsbaum ist jedes Jahr ein echtes Highlight, auch die Weihnachtskrippe direkt vor dem Weihnachtsbaum erregt die

Aufmerksamkeit der Besucher des Sternschnuppenmarktes.

Mit dem Bus geht es um 12.30 Uhr am Bahnhof Wächtersbach los (Ortsteile siehe Fahrplan unten). Rückfahrt in Wiesbaden ist um 18 Uhr. Die Fahrgäste werden natürlich auch wieder in die Ortsteile bzw. zu den Haltestellen in der Innenstadt zurückgefahren.

Der Fahrpreis beträgt 15,- Euro pro Person und wird direkt bei der Anmeldung bezahlt. Eine Rückerstattung bei Nichtantritt der Fahrt ist leider nicht möglich.

Interessierte Wächtersbacher Bürger im Rentenalter, können sich unter der Tel.-Nr. 80251, bei Elke Schmidt-Habermann anmelden. Anmeldeschluss ist der 28. November.

Fahrplan für Innenstadt und Ortsteile:
Innenstadt:
12 Uhr: Brückenstraße / Ecke

Schlierbacher Straße; 12.05 Uhr: Lindenplatz (vor der Volksbank); 12.10 Uhr: Gelnhäuser Straße / Ecke Sandacker; 12.15 Uhr: AWO-Seniorenzentrum; 12.20 Uhr: Messeplatz - gegenüber Rathaus; 12.30 Uhr: Bahnhof Wächtersbach

Platte: 12 Uhr: Leisenwald - Kindergarten; 12.05 Uhr: Leisenwald - Backhaus; 12.10 Uhr: Waldensberg - „Waldenser Schenke“; 12.15 Uhr: Wittgenborn - Gaststätte „Zur Bergeshöh“; 12.20 Uhr: Wittgenborn - Sportplatz.

Hesseldorf, Weilers, Neudorf: 11.50 Uhr: Hesseldorf - Kleegartenstraße / Aue; 12.55 Uhr: Hesseldorf - Weilerer Straße; 12 Uhr: Weilers - Pferdestall; 12.05 Uhr: Neudorf - Dalles.

Aufenau: 12.10 Uhr: Schule; 12.15 Uhr: Alte Post; 12.20 Uhr: Mittelpunkt (ehemals Kaufhaus Zöllner); 12.25 Uhr: Autohaus Nix.



Bürgermeister Andreas Weiher, Christa Sakanek und Bernhard Lück.

Bürgermeister Weiher gratuliert Altstadt-Café wird von Kunden mit 1. Platz ausgezeichnet

Wächtersbach. Die Frühstücksgäste im Altstadt-Café staunten nicht schlecht an diesem Morgen. Sie saßen gemütlich bei Kaffee, Sekt und leckeren Brötchen im Gastraum, da kam Bürgermeister Andreas Weiher. Er hatte einen Blumenstrauß für Christa Sakanek dabei um ihr zu gratulieren. Nach einer Gästenumfrage war das Altstadt-Café als beliebtestes Café der Region bewertet worden. Wie die Urkunde beweist, sind Christa Sakanek und Bernhard Lück von ihren Gästen in einem Wettbewerb durch den „Schlemmerblock“ auf

Platz 1 gewählt worden. Er freute sich sehr darüber, dass das Café in der Wächtersbacher Altstadt eine solche hohe Anerkennung in der Region genieße, sagte Bürgermeister Weiher, er wünschte für die Zukunft weiterhin viel Geschäftserfolg.

Das sei heute sein Anlass des Besuchs, richtete Bürgermeister Andreas Weiher seine kurze Ansprache an die Anwesenden, und unter dem Applaus der Frühstücksgäste überreichte er an Christa Sakanek und Bernhard Lück den Blumenstrauß.



Karl Heinz Höhn - Friedhofsmauer

Weilers - Friedhofsmauer wird in ehrenamtlicher Arbeit saniert

Weilers. Karl Heinz Höhn schließt die Maueröffnung und arbeitet Stück für Stück die Friedhofsmauer auf, dabei hilft ihm sein handwerkliches Geschick im Umgang mit Mörtel und Steinen. Insbesondere der fachgerechte Umgang mit den heimischen Sandsteinen ist nicht alltäglich und geht mehr und mehr verloren – umso erfreulicher, dass die sanierungsbedürftige alte Fried-

hofsmauer von Karl-Heinz Höhn so fachgerecht instand gesetzt wird. Wenn die kalte Jahreszeit kommt, werden die Arbeiten unterbrochen, jedoch im Frühling geht es mit der Mauersanierung weiter.

Bürgermeister Andreas Weiher und die städtische Friedhofsverwaltung mit Maximilian Kröll sind, ebenso wie die Weilerer Bevölkerung, dem fleißigen Handwerker sehr dankbar.



Heinrich Höhn und Hans Jürgen Müller

Weilerser Marktplatz wird winterfest gemacht

Weilers. Die letzten Arbeiten vor der Winterpause stehen an. Heinrich Höhn und Hans Jürgen Müller bearbeiten die Beete, schneiden die

Sträucher zurück und entfernen das Herbstlaub von den Gehwegen und dem Rastplatz. Die beiden kümmern sich das ganze Jahr um den Marktplatz. Sie sorgen für Sauberkeit und Ordnung an der schön gestalteten Anlage am Ortseingang von Weilers. Der Platz wird gerne von den Einwohnern genutzt, ist es doch der Weilerser Marktplatz. Die Kinder mögen natürlich am liebsten die Handpumpe mit dem Wasserlauf und die Radler halten dort an und genießen ein paar ruhige Minuten um sich die Füße im Brunnen zu kühlen.

Die Stadt Wächtersbach bedankt sich bei den „Grünflächenpaten“ Heinrich Höhn und Hans Jürgen Müller für ihre unentgeltliche Arbeit rund um den Marktplatz Weilers.

Meisterbetrieb Christian Nix
Garten- und Landschaftsbau

Gartenpflege · Gartengestaltung
 Ziergehölz- und Obstbaumschnitt
 Rasenanlage und Rasenpflege

Mitarbeiter m/w gesucht!

www.galabau-nix.de
 63607 W'bach/Aufenu
 Tel. (0 60 53) 35 94

Einladung zur Verleihung des „Wächters 2017“

Wächtersbach. Auch dieses Jahr wird - nun bereits zum dritten Male - der Preis für außerordentliches, ehrenamtliches Engagement in Wächtersbach vergeben. Dabei werden Personen oder Personenkreise für ihr herausragendes ehrenamtliches oder gesellschaftliches Engagement in verschiedenen Kategorien geehrt. Die Verleihung des „Wächters“, wie die Trophäe mit Bezug auf den Namen des Messestädtchens genannt wird, findet am 1. Dezember, 19.30 Uhr, mit feierlichem Rahmenprogramm in der Heinrich-Heldmann-Halle (ehem. Bürgerhaus), Main-Kinzig-Straße 31, Wächtersbach) statt.

2017 wird der „Wächter“ verliehen an Karl Richard Licht, Otto Fiegler, Julius Bergmann, Herbert Geschwindner sowie an die Hospizgruppe Lichtbogen.

„Unser Gemeinwohl lebt davon, dass

Bürgerinnen und Bürger einen Teil ihrer Lebenszeit für andere und die Allgemeinheit einsetzen. In Deutschland engagiert sich jeder Dritte in einem Ehrenamt und unser Gemeinwesen wäre nicht denkbar, wenn sich diese Millionen von Menschen nicht aus freiem Entschluss tagtäglich bereiterklären würden, sich in den verschiedensten Organisationen oder auch einfach ‚nur‘ als Einzelperson zu engagieren. Es ist dem Magistrat der Stadt Wächtersbach daher immer eine besondere Ehre, mit der Verleihung des Wächters das herausragende freiwillige Engagement in unserer Stadt besonders zu würdigen“, erklärt Bürgermeister Andreas Weiher. Er freut sich dabei auf die Laudationen zu den Preisträgern und lädt im Namen des Magistrats alle Bürgerinnen und Bürger zu dieser besonderen Festlichkeit herzlich ein.

Herbstfreizeit mit Pfarrer Schilling Die Mutigen vom Bilstein

Wächtersbach. In jeder Herbstfreizeit gibt es Momente, wo man denkt: „Ja, jetzt! So muss es sein!“ Als die vielen Mutigen den Kletterfelsen „Bilstein“ unterhalb des Hoherodskopfs erklommen hatten, einfach nur die Sonne genossen und froh waren, dass sie eine längere Wanderung samt unnötigem Umweg geschafft hatten, als nichts die Stimmung trübte, da war er da, dieser „Moment“ in der die Zeit und Welt still stehen und man sich nur noch des Lebens freut. Mit einer knapp 40-köpfigen Gruppe waren Pfarrerin Daniela Gleim aus Mottgers und Pfarrer Christoph Schilling aus Wächtersbach samt Betreuerteam zum wiederholten Mal auf dem Hoherodskopf. Dort verbrachte die Gruppe die erste Woche der hessischen Herbstferien bei Spiel und Spaß. Das Betreuerteam staunte nicht schlecht, was sich die Zimmerbesetzungen an kreativen Ideen für den allmorgendlichen Stubendurchgang hatten einfallen

lassen: vom selbst gedichteten Lied bis zu kleinen Theater- und Tanzvorführungen war alles dabei, auch kleine Zaubervorstellungen fanden statt, eine Fortsetzungsgeschichte – selbst erfunden – wurde vorgeführt. Ein Jungenzimmer hatte den Waschraum zu einem Süßwaren-Automaten umgerüstet mit selbst gebasteltem Reklameschild und allerlei technischen Raffinessen. Für den Wächtersbacher Pfarrer Schilling war es nach über 100 Freizeiten die letzte Herbstfreizeit in Hauptverantwortung. Die Kinder überraschten ihn mit einem selbst gedichteten Lied und einer Dia-Schau mit Bildern aus bisherigen Freizeiten. Die Tradition der „Herbstfreizeiten“ soll aber beibehalten werden. Pfarrerin Daniela Gleim aus Mottgers wird sie künftig verantworten und auch für die Wächtersbacher anbieten. Wenn dabei ein herrenloses Akkordeon einen Spieler sucht, hat sich Schilling bereit erklärt, diesen Part zu übernehmen.

Weihnachten kommt immer so plötzlich!

Darum: Früh buchen und Geld sparen. Im Dezember erscheint die Weihnachtsausgabe der Heimatzeitung am 16. Dezember.

Unser Angebot für Sie:
 Buchen Sie Ihre Weihnachts-Anzeige bis Freitag, 1. Dezember und Sie erhalten auf die Anzeige 10 % Rabatt.

Verlosung:
 Unter den ersten 25 Frühbuchern verlosen wir eine Gratis-Anzeige (2spaltig/50 mm, farbig). (Nicht gültig für die Sonderseiten!)

wächtersbach
 Verkehrs- und Gewerbeverein

vielseitig

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr
 Montag und Donnerstag: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Am Schlossgarten 1
 63607 Wächtersbach
 Telefon: 0 60 53-92 13
 info@vgv-waechtersbach.de



Geschäftsaufgabe aus Altersgründen

Schweren Herzens geben wir
unseren Zweiradhandel
aus Altersgründen zum **20. Dezember** auf.

Wir bedanken uns ganz herzlich
bei unseren langjährigen, treuen Kunden
und Geschäftspartnern für ihr
entgegen gebrachtes Vertrauen.

Zweiradhandel Günter Deubert
Bleichgartenstraße 7 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-15 60

Kreative Menschen zeigen ihr Können

Aufenau. Die vergangenen Monate nutzten zahlreiche Hobbykünstler für die Entwicklung neuer Kreationen. Am Sonntag, 5. November, werden im Kulturhaus Aufenau einige der mit viel Liebe entstandenen Produkte zu sehen sein. Wie der Vorstand der Kolpingsfamilie Aufenau mitteilt, werden die Besucher im Foyer des Kulturhauses von Martina Beringer und ihren kreativen Schülerinnen aus der Nähgruppe der Friedrich-August-Genth-Schule begrüßt. Die Mädchen präsentieren ihre neuen Modelle zum Thema „Selbermachen gehört heute zum Lifestyle“. Gleichzeitig bietet Martina Beringer für die Kinder ab acht Jahren einen Workshop an, bei dem die Teilnehmer ebenfalls

kleine Kunstwerke entstehen lassen und dann auch mit nach Hause nehmen können. Im benachbarten ersten Kollegraum des Kulturhauses stellen acht Hobbykünstler ihre Kunstwerke aus. Die Künstler zeigen hier unter anderem weihnachtliche Deko-Artikel, Holzarbeiten, Gemälde, Stofftaschen, Schmuck aus Glascabochons mit Bildern und vieles mehr. Es gibt auch einige Weihnachtskrippen aus Naturmaterialien zu sehen. Die Ausstellung ist am 5. November, von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Im zweiten Kollegraum des Kulturhauses öffnet von 13.30 bis 17 Uhr das Herbstcafé der Kolpingsfamilie. Hier wartet ein großes Kuchenbuffet und duftender Kaffee auf die Gäste.

Unser neues Mitglied stellt sich vor:

Anzeige

Hypnose kann positive Veränderungen bei emotionaler Erschöpfung und reduzierter Leistungsfähigkeit bewirken

Überforderung ist inzwischen zu einem weit verbreiteten Zivilisationsleiden geworden. Wir leben in einer Gesellschaft, in der immer mehr Menschen das Gefühl haben, von den familiären und beruflichen Anforderungen überrollt zu werden. Der Druck, im Berufsleben sowie innerhalb der Familie zu funktionieren, nimmt stetig zu. Gleichzeitig kommt bei vielen Menschen das Gefühl hinzu, in allen Lebenssituationen perfekt funktionieren zu müssen. Es wird erwartet, dass wir flexibel und belastbar sowie zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichbar sein müssen. Diese Überforderungen können sich auf die Beziehungen innerhalb der Familie sowie zu Freunden und Kollegen auswirken. Unangemessener Stress kann unter anderem psychosomatische Krankheiten, Ängste und Panikattacken, Depressionen und Schlafstörungen auslösen. In der Folge treten oft Konzentrationsmängel und Produktionsverluste am Arbeitsplatz auf. Krankheits- und Fehlzeitenanfälligkeiten nehmen zu und führen unter Umständen in einen Kreislauf, aus dem der Einzelne ohne Hilfe keinen Ausweg mehr findet.

Zahlreiche Ursachen für diese Entwicklung eines Menschen können jedoch auch in seiner Persönlichkeit liegen. Menschen, die hohe Leistungsansprüche an sich selbst stellen, standen häufig auch als Kind unter einem enormen Leistungs- und Erwartungsdruck der Eltern. Deren nicht gelöste Verhaltensmuster lasten unbewusst auf dem Kind, was bei diesem zu unrealistischen Erwartungen an das Leben führt. Diese zeigen sich unter anderem durch die mangelnde Fähigkeit in Konfliktsituationen, sich nicht abgrenzen und nicht „Nein“ sagen zu können. Grundsätzlich ist das menschliche Dasein von einer Grundspannung geprägt. So wie die Saiten einer Gitarre unter einer gewissen Spannung stehen müssen, um ihnen harmonische Töne entlocken zu können, so benötigen wir eine positive Anspannung, um unser Leben zu meistern. Um ein positiv gestimmtes



Leben führen zu können ist es daher notwendig, die richtige Grundspannung für sich zu finden. Mit Hilfe einer Hypnosetherapie kann man lernen, die positive Grundspannung wieder herzustellen. In Hypnose können wir mit unseren inneren Anteilen (wie dem Kritiker, Versager oder empfindsamen Teil) auf tiefer Ebene kommunizieren und dadurch heilsame Veränderungsprozesse aktivieren. Hypnose ist der Schlüssel zum Unbewussten, mit dessen Hilfe Veränderungen auf natürliche Art erfolgen können.

Hypnosetherapie wird eingesetzt im körperlichen und seelischen Bereich wie traumatische Erlebnisse in der Kindheit, Ängste, Phobien, Panikattacken, sozialer Angst, extremer Belastung im Alltag, Trauerbewältigung, Angst vor Prüfungen, Depressionen, chronische Schmerzen, Essstörungen, Burn-out, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Allergien, Asthma, Herzrhythmusstörungen, Bluthochdruck sowie Reizdarm. Hypnosetherapie wird auch erfolgreich angewendet zur Leistungsverbesserung im Sport, in der Schule und im Beruf.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Heidi Muth
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Hopfengarten 30
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-60 13 99
Handy: 0151-53 24 26 51
www.muth-heilpraktikerin.de

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

RIESER
Fenster



Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de

Senioren-Nachmittag

Neudorf. Am Dienstag, 14. November, 14.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Neudorf der nächste Senioren-Nachmittag der Seniorengemeinschaft Hesseldorf, Neudorf und Weilers bei Kaffee und Kuchen statt. Frau Schairer referiert über Bienenhaltung und berichtet über alles Wissenswerte rund um den Honig. Die Gäste dürfen sich auf einen sehr lehrreichen und unterhaltsamen Vortrag freuen. Der Bus holt die Gäste ab 14 Uhr von den bekannten

Haltestellen ab. Über zahlreiche Senioren, Gäste und Freunde freut sich der Seniorenbeirat.

Testen Sie uns!
www.vgv-waechtersbach.de

„Ich bin Mitglied im Verkehrs- und Gewerbeverein Weil...“

...mir Wächtersbach am Herzen liegt und der Verein eine Menge für Wächtersbach tut!“ *Dr. Philipp Tauber*

Rosenapotheke · Poststr. 6 · Tel.: 0 60 53-16 96

wächtersbach Verkehrs- und Gewerbeverein

lächt vielseitig



Kammerkonzert in der Kunstsalon-Ausstellung Märzwind präsentiert besonderes Duo-Konzert

Wächtersbach. Nicht umsonst wurde der Verein Märzwind im letzten Jahr mit einem Sonderpreis bei der Kulturpreisverleihung des Main-Kinzig-Kreises geehrt, denn er bringt frischen Wind in die Kulturszene im Kinzigtal. Und so setzt der amtierende Vorstand die Tradition fort, im Rahmen des jährlichen Kunstsalons aktuelle Preisträger zu präsentieren: Am Samstag, 4.



Philipp Christoph Mayer, Kulturförderpreisträger 2016, mit der Cellistin Sylvia Demgenski

November, ab 19 Uhr, gastieren die beiden jungen Künstler Sylvia Demgenski und Philipp Christoph Mayer als Duo auf der Bühne der Heinrich-Heldmann-Halle. Die Gelegenheit, zeitgenössische klassische Musik direkt vor der Haustür zu erleben, bietet sich nicht allzu oft. An diesem Abend werden zwei kurze Stücke von Philipp Christoph Mayer erklingen, die dieser für den Bechstein-Jugendwettbewerb in Berlin geschrieben hat. Karten für alle Interessierten und Neugierigen gibt es an der Abendkasse für 15,- Euro, Schüler und Studierende haben sogar freien Eintritt.

Da das Konzert im Rahmen des 29. Kunstsalons stattfindet, gibt es die Möglichkeit, die dort ausgestellten Werke von Wilhelm Malkemus zu besichtigen. Nähere Informationen hierzu finden sich unter www.maerzwind.de/kunst

RAUM AUSSTATTUNG von Meistern geplant + gestaltet

Traumhaft schönes Wohnen mit Fensterdekorationen aus Stoffen der Trendkollektionen

Polsterstoffe in großer Auswahl
Eigene Polsterwerkstatt

raumtex studio
stein+lieder GmbH

63607 Wächtersbach · Marktplatz 11
Telefon 06053/1610
www.stein-lieder.de

Feuerwehren der Stadt Wächtersbach
Einsatzbericht



Wächtersbach. Durch die Feuerwehren aus Wächtersbach wurden im August 16 und im September sieben Einsätze abgearbeitet.

Am 2. August, 18.45 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einer Ölspur in die Gettenbacher Straße alarmiert. Die Ölspur wurde beseitigt. Im Einsatz war ein Fahrzeug.
Am 3. August, 15.29 Uhr, wurden die Feuerwehren aus Aufenau und Wächtersbach zu einem Alarm der Brandmeldeanlage einer Firma in der Frankfurter Straße alarmiert. Dabei handelte es sich um einen Fehlalarm. Im Einsatz war jeweils ein Fahrzeug.

Am 5. August, 14.27 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der BAB 66 in Fahrtrichtung Gelnhausen alarmiert. Im verunfallten Fahrzeug war jedoch keine Person eingeschlossen. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und der Rettungsdienst unterstützt. Im Einsatz waren zwei Fahrzeuge.

Am 7. August, 12.07 Uhr, wurden die Feuerwehren aus Wittgenborn und Wächtersbach zu einem Kleinf Feuer in Wittgenborn alarmiert. Vor Ort wurde ein unangemeldetes Feuer vorgefunden. Die Feuerwehr musste nicht tätig werden. Im Einsatz waren jeweils ein Fahrzeug.
Am 12. August, 10.13 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einer Ölspur am Bahnhof alarmiert. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Um 15.21 Uhr wurden die Feuerwehren aus Aufenau, Wächtersbach, dem Rettungsdienst sowie den Feuerwehrtauchern aus Maintal zu einer Person in der Kinzig im Bereich der Brücke der B276 alarmiert. In diesem Bereich waren mehrere Kanus einer Ausflugsgruppe gekentert. Insgesamt wurden zwei Personen an den Rettungsdienst übergeben. Im Einsatz waren zwei Fahrzeuge der Feuerwehr Aufenau sowie fünf Fahrzeuge der Feuerwehr Wächtersbach.

Um 18.06 Uhr wurde die Feuerwehr Aufenau zu einem Hilfeleistungseinsatz in die Leipziger Straße alarmiert. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 18. August, 20.34 Uhr, wurde die Feuerwehr Aufenau zu

einem Kleinf Feuer im Bereich der Kreisstraße zwischen Aufenau und Bad Orb alarmiert. Das Feuer wurde gelöscht. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 22. August, 18.45 Uhr, wurde der Abrollbehälter Atemschutz zu einem Brand in der Industriestraße in Birstein alarmiert. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 25. August, 19.56 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einem Baum auf Straße in die Wolfsgrabenstraße alarmiert. Der Baum wurde entfernt. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 26. August, 18.29 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einem im PKW eingeschlossenen Kind auf dem Globus Parkplatz alarmiert. Das Kind wurde befreit und an den Rettungsdienst übergeben. Im Einsatz waren zwei Fahrzeuge.

Um 19 Uhr wurde durch die Feuerwehr Aufenau ein Brandsicherheitsdienst durchgeführt. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 10. September, 7.26 Uhr, wurde der Abrollbehälter Atemschutz zu einem Einsatz in Bad Soden-Salmünster alarmiert. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 9. September wurden durch die Feuerwehren Hesseldorf und Neudorf im Rahmen von Kinzigtal Total 2017 Straßenspernungen durchgeführt. Am 15. September, 8.40 Uhr, wurden die Wasserwerke der Stadt Wächtersbach mit einem Fahrzeug bei Reinigungsarbeiten unterstützt. Am 19. September, 8.53 Uhr, wurden die Feuerwehren aus Wächtersbach und Aufenau zu einem Kleinf Feuer nach Aufenau alarmiert. Dabei handelte es sich um einen Fehlalarm. Im Einsatz war jeweils ein Fahrzeug.

Am 29. September, 12.04 Uhr, wurde die Feuerwehr zu einem Alarm der Brandmeldeanlage eines Altenheimes in der Châtilloner Straße alarmiert. Dabei handelte es sich um einen Fehlalarm. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Weitere Informationen und Details zu den Einsätzen finden Interessierte unter www.feuerwehrwaechtersbach.de, Ankündigungen des Fördervereins auch unter facebook.com/feuerwehrwaechtersbach

KLEINANZEIGEN

Für unsere lieben Jungs (5 & 7. J.) suchen wir freundliche(n) Babysitter(in), 8,84 EUR/Std., Minijobanmeldung, Wbach/Stadt. Tel.: 06053-708770.

Verkaufe Toyota Avensis Kombi, km: 68.000, Erstzulassung: 2014, Diesel, Schadstoffklasse 5, 150 PS, 6-Gang Automatik, TÜV: 06/2017, Winter- u. Sommerr., Anhängerkupplung, Einparkhilfe, Xenon-LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Tempomat,

Verbrauch: 6,4l/100km Rußpartikelfilter, Leistungssteigerung J-Sport auf 190 PS, Lordosestütze, Bluetooth, Bordcomputer, CD, MP3, Radio, USB, Alufelgen, VB 13.800,- Euro. Tel.: 01761-8020133.

Bei uns wird Service groß geschrieben!

Jeanskauf!
Leicht gemacht!

VOLKER'S
JEANS U. SPORTSWEAR

LINDENPLATZ 4
63607 WÄCHTERSBACK
☎ 06053 - 3789

PR-Anzeige

Gasthof Zum Bäcker

Leidenschaft für Frische und Regionalität

Ulli's Obst- u. Gemüseboxe
mit Weindepot

Bio-Brot
FÜR GENIESSER
Bei uns erhältlich!

66053-1643 • Untertor 9 • Wächtersbach

FOTODESIGNSTUDIO
Antina Walther, Am Einsiedel 25
63633 Birstein, Tel. (06054) 9090931
www.fotodesignstudio.net
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

In unserer Küche wird wertvoll gekocht.

Kochen hat für mich und meine langjährige Köchin Ulrike Haas mit viel Liebe zu tun. Diese Liebe beginnt schon bei der Auswahl der Zutaten für all die leckeren Gerichte, die wir Ihnen, als unseren Hausgast und À-la-carte-Gast servieren. Sie stammen vorwiegend aus der Region oder vom Bauern in der Nähe, entsprechen der Saison, sind natürlich immer frisch und von bester Qualität. Auch bei der Zubereitung steckt Ulrike Haas viel Liebe in ihre Arbeit. Sie zaubert so schmackhafte, bodenständige Speisen, die typisch sind für unsere Heimat.

bleibt und kreieren schmackhafte Gaumenfreuden in handwerklicher Technik.

So vielseitig wie ein launischer Herbst haben wir eine bunte Mischung an „Highlights“ für unsere Gäste in den nächsten Wochen: **„Törggelen in Udenhain“ - Samstag, 4. November**, ab 18.30 Uhr Preis pro Person 19,90 € für das Schlemmerbuffet, inkl. live Blasmusik.

Von mittwochs bis sonntags und bis zum Jahresende heißt es bei uns wieder **„Gänsemarsch“** Wir servieren Ihnen eine knusprig gebratene Gans von bäuerlichen Betrieben aus der Region mit Apfelrotkraut, Kartoffelklößen, Bratapfel und viel Soße. Eine Gans für vier Personen: 99,- €

Wir servieren Bio-Kaffee und Bio-Tee aus fairem Handel. Gelees und Marmeladen stellen wir aus ausgesuchten Früchten, teilweise auch aus Früchten aus dem eigenen Garten selbst her. Unser Wurstsortiment wird von Metzgern aus der Region bezogen. Damit wahren wir den Geschmack der Speisen. Unsere Gerichte sind alle ohne Geschmacksverstärker oder giftige Zusatzstoffe. Wir wissen wie den Produkten der natürliche Geschmack erhalten

Feiern Sie mit Ihren Kollegen, Freunden, Verwandten und Bekannten die besinnliche Weihnachtszeit in stilvollem Ambiente, mit einer besonders anheimelnden Weihnachtsstimmung.

Wir freuen uns auf Sie!
Michael Höhn und das gesamte Team

Ihre Reservierung nehmen wir gerne persönlich, per Mail über info@zumbaecker.de oder telefonisch unter der Rufnummer 06054-5558 entgegen.

Gasthof Zum Bäcker
seit 1829
im Familienbesitz

Rundum Sorglos-Pakete für Ihre Feier
Infos unter:
www.zumbaecker.de
Tel.: 0 60 54-55 58

Soap-Rocks
einzigartige Edelsteinseifen

Ab sofort wieder da! in Ihrer **Rosen-Apotheke**

Dr. Philipp Tauber
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96

freundlich - kompetent - beratungsaktiv

Dachteam Dietrich

- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23
Tel.: 0 60 53-70 74 13 * Fax: 70 74 14
Mobil: 0172-9896 920
63607 Wächtersbach

Ab sofort

Gänse
frisch aus dem Ofen

Tischreservierung erbeten unter:
Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenuau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK • BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

Zimmerei und Holzbau
Spenglerarbeiten
Dachdecker

KREIM
GmbH & Co. · Zimmerei und Holzhandel KG

Am Lindich 6
36355 Grebenhain
0 66 44 / 77 35 Tel.-gesch.
0 66 44 / 248 Fax
holzbau.kreim@t-online.de eMail
www.kreim-holzbau.de Internet

BÄDERSTUDIO Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280

**Gedenkfeier: 9. November, 19.30 Uhr, Bleichgartenstraße
Nicht vergessen – erinnern!**

Wächtersbach. Wieder naht der 9. November und wieder erinnern die Evangelische und die Katholische Kirchengemeinde Wächtersbach an den 9. November 1938, als Synagogen brannten, jüdische Geschäfte und Privatwohnungen verwüstet und geplündert wurden, Friedhöfe zerstört und geschändet, jüdische Mitbürger verhaftet, in

Konzentrationslager geschleppt und ermordet wurden oder fliehen mussten. Zu dieser Gedenkfeier am Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr, vor der ehemaligen Synagoge in der Bleichgartenstraße, laden die beiden Kirchengemeinden alle Wächtersbacher Mitbürger ein, sich zu erinnern und zu gedenken. Der Blick auf die Ver-

gangenheit aber genügt nicht. Was geschehen ist, darf sich in Zukunft nicht wiederholen. Und doch hören wir immer wieder von Anschlägen auf Menschen, von gelegten Bränden, von Flüchtlingen und Asyl-suchenden. Vergessen wir nicht, dass wir eine Menschenfamilie sind und mehr und mehr auf Hilfe angewiesen.



Nachruf

Im Alter von 70 Jahren verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter des Bauhofes

Rudolf Hartmann

Rudolf Hartmann war von 1978 bis 2002 im Bauhof der Stadt Wächtersbach beschäftigt. Aufgrund seiner abgeschlossenen Maurerausbildung war Herr Hartmann im Bauhof vielseitig einsetzbar. Durch sein besonderes Geschick und seine Einsatzbereitschaft konnten ihm eine Vielzahl weiterer Aufgaben übertragen werden.

Im August 2002 wurde er in den Ruhestand verabschiedet.

Rudolf Hartmann war ein äußerst pflichtbewusster und zuverlässiger Arbeitskollege. Ausgezeichnet haben ihn seine Kollegialität und seine große Hilfsbereitschaft.

Wir trauern mit den Angehörigen und nehmen Abschied von einem zuverlässigen Kollegen und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wächtersbach, Oktober 2017

Stadt Wächtersbach

Weiber
Bürgermeister

Peetz
Erster Stadtrat

Scherfer
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458

**Jagdgenossenschaft
Aufenau lädt ein:
Wildessen**

Aufenau. Die Jagdgenossenschaft Aufenau lädt alle Jagdgenossen mit Partner recht herzlich zum Wildessen mit anschließendem gemütlichem Beisammensein am Samstag, 25. November, 19.30Uhr, ins Kulturhaus in Aufenau ein. Der Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Aufenau, Rainer Heim, freut sich auf rege Teilnahme.

Danksagung

*Du reichst uns nie mehr Deine Hand,
der Tod zewrriß das schöne Band.
Nun ruh Dich aus von Deiner Müh;
vergessen werden wir Dich nie.*

Wir danken Pfarrer Mahn für seine tröstenden Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Gesangverein Wächtersbach.

Danke sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Klaus und Margot Zeugner
Maik und Friederike Zeugner
mit **Marian und Ariane**
Elisabeth Kaib
Friedrich und Angelika Schaub
mit **Sebastian**

**Marie-Luise
Zeugner**

geb. Schaub
*30. 12. 1933
† 9. 10. 2017



Traueranzeigen & Drucksachen

Auch nach
Redaktionsschluss
sind wir im
Trauerfall für Sie
da und versuchen,
Ihre Anzeige
noch zu platzieren
oder die
benötigten Drucksachen
zu erstellen -
rufen Sie uns
einfach an:
Tel.: 0151-11 30 17 08

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

ächt vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-wachtersbach.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 9 bis 12.30 Uhr;
Mo. und Do.: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 5.: 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 8.:** 15 Uhr: Kinderkirche in der evang. Kirche für Kinder von fünf bis elf Jahren. **Donnerstag, 9.:** 14 Uhr: Frauenkreis im Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf. **Sonntag, 12.:** 9 Uhr: Gottesdienst in Weilers. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 19.:** 9 Uhr: Gottesdienst in Hesseldorf. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 11.15 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn.

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 8.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 9.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 11.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit dem Evangelist Willi Buchwald. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Dienstag, 14.:** 15 Uhr: Kaffee-

der Kreise und Gruppen:
Kinderchor: montags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus. **Posaunenchor:** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Krabbelgruppe:** dienstags, 10 Uhr im Gemeindehaus, 2. Stock. **Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr im Pfarrhaus. **Pfadfinder:** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre).

Nachmittag. **Mittwoch, 15.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 16.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 18.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit dem Pastor Jonathan Lehmann. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenu/Neudorf

Sonntag, 5.: 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenu. **Mittwoch, 8.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenu.

Sonntag, 12.: 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenu. **Mittwoch, 15.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenu.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 5.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Montag, 6.:** 17 Uhr: Beichte der Firmbewerber v. Wächtersbach, Brachtal und Birstein. **Samstag, 11.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 12.:** 9.30 Uhr: Hochamt. 9.30 Uhr: Kindergottesdienst im Nikolaus-Bauer-Haus. **Donnerstag, 16.:** 19 Uhr: Frauengruppe. **Freitag, 17.:** 17 Uhr: Probe der Firmbewerber. **Samstag, 18.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. 19 Uhr: Chorkonzert „Sound of Weddem“, Dirigent: Alexander Zahn. **Sonntag, 19.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach
Sonntag, 5.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 12.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 19.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

PIETÄT EICHHORN
Im Trauerfall: Adam Weber
Tel.: 0 60 53-61 23 45
• Jederzeit erreichbar
• Alle Bestattungsarten
• Erledigung der Formalitäten
Poststraße 38 - 63607 Wächtersbach

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenu, Neudorf, Wirtheim und Kassel

Sonntag, 5. November: 9.15 Uhr: Gottesdienst in Aufenu (Martin-Luther-Kirche). 10.30 Uhr: Gottesdienst in Kassel (Emmaus-Kirche). **Sonntag, 12.:** 9.15 Uhr: Gottesdienst in Aufenu. 10.30 Uhr: Gottesdienst in Neudorf (Pfar-

rer Mahn). **Sonntag, 19.:** 9.15 Uhr: Gottesdienst in Aufenu. 10 Uhr: Städtische Gedenkfeier am Mahnmahl in Aufenu. 10.30 Uhr: Gottesdienst in Neudorf (Pfarrer Mahn).

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Samstag, 11.: 17.30 Uhr: Martinsgottesdienst im Ev. Gemeindehaus in Spielberg. 18 Uhr: Im Anschluss laden wir wieder alle zum ge-

meinsamen Laternenumzug durch Spielberg ein. Dieser wird wieder vom St. Martin zu Pferd angeführt. Danach können sich alle am Martinsfeuer bei Bratwürstchen, Martinsmännchen, Glühwein und Punsch aufwärmen. **Sonntag, 12.:** 9.30 Uhr: Gottesdienst in Waldensberg. **Sonntag, 19.:** 11 Uhr: Andacht in der Kirche in Waldensberg. 14 Uhr: Andacht an der Trauerhalle Leisenwald. 15 Uhr: Andacht an der Trauerhalle Streitberg. **Kindergottesdienst:** Am Sonntag, 5. und 19. November, jeweils 11 Uhr, im Ev. Gemeindehaus in Spielberg. **Seniorenachmittag:** Samstag, 23. November, 15 Uhr, im Ev. Gemeindehaus in Spielberg.

Arche: Ev. Freikirche e.V.

Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06057-919462.

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um

Joachim Lübke

der im Alter von 59 Jahren verstorben ist.

Herr Joachim Lübke war Mitglied der Stadtverordnetenversammlung in der Zeit von Oktober 2014 bis März 2016.

Die kommunalpolitische Tätigkeit von Herrn Joachim Lübke war getragen von seinem Bemühen um das Wohl der Menschen in seiner Heimatstadt.

In dankbarer Anerkennung seines verdienstvollen Wirkens nehmen wir von Herrn Joachim Lübke Abschied.

Wächtersbach, Oktober 2017

Stadt Wächtersbach

Weiber
Bürgermeister

Koch
Stadtverordnetenvorsteher

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenu, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.500 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 NeuhoF, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2009 vom 1. Juni 2009.

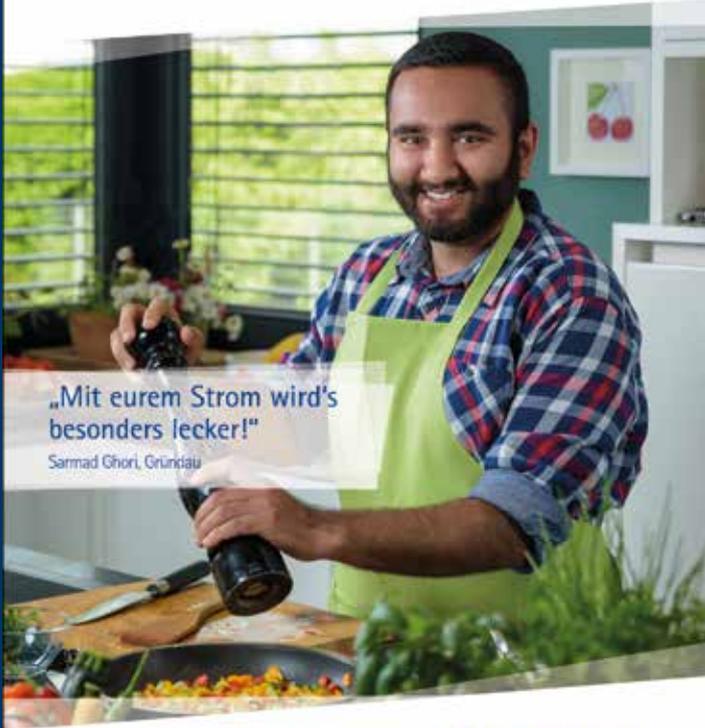
VERKEHRsbÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 13. November, 15 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 18. November 2017.

STROM | GAS | WASSER | VERKEHR

EINER VON HIER!



„Mit eurem Strom wird's besonders lecker!“

Sarmad Ghori, Gröndau

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Geinhausen
www.einervonhier-kreiswerke.de



[ächt] weihnachtlich

Wächtersbacher Weihnachtsmarkt

Auf dem Lindenplatz

Sa., 2. Dezember, 15 bis 22 Uhr

So., 3. Dezember, 11 bis 18 Uhr

Der Nikolaus kommt an beiden Tagen!

Samstag, 16 Uhr
und Sonntag, 15 Uhr

Mit umfangreichem
musikalischen
Rahmenprogramm!

www.vgw-waechtersbach.de
Veranstalter: Messe Wächtersbach GmbH
mit dem Arbeitskreis Weihnachtsmarkt



Die neue
Globus-Kundenkarte:

Genau meine Welt!

Jetzt registrieren
und Vorteile sichern!



Globus Handelshof St. Wendel GmbH&Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach
Montag-Samstag: 8.00-21.00 Uhr

Einfach Ihre Karte an
der Information abholen und
am Kundenterminal in Ihrem
Globus-Markt, telefonisch unter
0800-5154444* oder online unter
www.globus.de/mein-globus
registrieren.



Partner-
vorteile**



Viele tolle
Angebote***



Einladungen
zu Events***



Geschenke &
Überraschungen***

Die Teilnahmebedingungen für „Mein Globus“ finden
Sie online unter www.globus.de/mein-globus.
* Kostenfrei aus dem deutschen Mobilfunk- und Festnetz.
** Die Leistungen des Partnerprogramms im Rahmen von „Mein
Globus“ sind nicht kombinierbar mit anderen Rabatt-Aktionen.
*** Nur mit Werbeeinwilligung.